

<p>Objekt: Wettbewerb Brücke Eglisau Ort: Eglisau Art des WB: <b>Projektwettbewerb</b> Verfahren: selektiv Veranstalter: Amt für Verkehr Kanton Zürich Publikation: 01.03.19 Datum / Nr.: 19/08</p>	<p><b>Bewertung:</b></p> 
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Qualität des Verfahrens:

Das Verfahren und die Aufgabe sind kurz und prägnant beschrieben und orientieren sich an der sia 142. Anhand der Eignungskriterien und der Beiträge in Form von Berichten und Plänen werden 3-5 Teams selektioniert. Die Eignungskriterien sind so gewählt, dass auch Nachwuchsteams diese erfüllen können. Bei ungesicherter Erfahrung kann der Auftraggeber versierte Fachleute zur Seite stellen. Das gewählte zweistufige Verfahren passt sehr gut zur gestellten Aufgabe.

### Mängel des Verfahrens:

Die sia 142 gilt nicht subsidiär.  
Es fehlen Angaben zum Urheberrecht. Es wird empfohlen, dies in der Phase 2 nachzuholen.  
Mehrfachteilnahmen von Fachplanern (z.B. Landschaftsarchitekten) sind untersagt.  
Es existiert kein fixes und faires Modell zur Honorierung. Das in Phase 2 abzugebende Honorarangebot gilt lediglich als Verhandlungsbasis.  
In der Präqualifikation wird eine Lösungsidee für die Trassierung erwartet. Dies löst entsprechende Aufwendungen aus, welche als Leistungen im späteren Projektperimeter (reiner Brückenbau) nicht enthalten sind.  
Bei den Beurteilungskriterien für die Präqualifikation fehlt die Gewichtung.

### Beurteilung des BWA:

Es handelt sich um ein seriöses Wettbewerbsprogramm. Das Verfahren ist der Aufgabe angemessen gewählt. Die fachlich gut besetzte Jury und der Entscheid ein breites Teilnehmerfeldes zu wählen, lassen entsprechende Bewerbungen und ein qualitativ hochstehendes Ergebnis erwarten.  
Bedauerlicherweise gilt die sia 142 nicht subsidiär und das Urheberrecht sollte für die Phase 2 ergänzt werden.